

11. April 2002

Export-Preis 2002:

Zwei NÖ Unternehmen ausgezeichnet

Im Rahmen des Export-Preises 2002 des Wirtschaftsministeriums und der Wirtschaftskammer Österreich wurden auch zwei niederösterreichische Unternehmen ausgezeichnet, nämlich im Bereich Gewerbe die Fleischerei Bauer-Nordwaldhof in Bad Großpertholz und im Bereich Handel die Winzer Krems. Auch der Sieger in der Kategorie Tourismus, die Casinos Austria AG, hat mit dem größten Spielcasino Europas in Baden einen starken Niederösterreich-Bezug.

Die Bad Großpertholzer Fleischerei Bauer-Nordwaldhof exportiert seit mehr als 20 Jahren Fleisch- und Wurstwaren, vor allem Geflügel- und Rinderprodukte, in den Mittleren Osten und die Vereinigte Arabische Republik. Innovationen waren und sind dabei vor allem auf Grund der speziellen religiösen Anforderungen in den Zielmärkten erforderlich. Mit 18 MitarbeiterInnen wird ein jährlicher Umsatz von 1,6 Millionen Euro erzielt, die Exportquote liegt bei rund 21 Prozent.

Die 1447 gegründete Winzer Krems ist die älteste Winzervereinigung Mitteleuropas. Die Genossenschaft hat derzeit 1.560 Hauer als Mitglieder. Der Jahresumsatz beträgt 15,4 Millionen Euro, die Exportquote 33 Prozent, wobei 90 Prozent der Exporte nach Deutschland gehen.

Bei der Preisüberreichung hob Wirtschaftskammer-Präsident Dr. Christoph Leitl hervor, dass im Jahr 2001 die magische Exportgrenze von 1.000 Milliarden Schilling überschritten werden konnte. Allerdings exportieren von österreichweit 300.000 Unternehmen derzeit nur rund 15.000, ein wichtiges Ziel sei es also, die Unternehmer zum Export zu motivieren. Bundesminister Dr. Martin Bartenstein erklärte, dass mehr als 35 Prozent des Bruttoinlandsproduktes durch Exporte erwirtschaftet werden. Gerade mittelständische Unternehmen könnten sich im Export durch Nischenpolitik profilieren.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at